



Münster - Stadtführung einer besonderen Art

Heute Nachmittag (06.10.2018) trafen wir uns mit Herrn Sharaf, selbst Geflüchteter aus Syrien zu einer Stadtführung für Geflüchtete in Münster. Herr Sharaf hat früher Archäologie und Fremdentourismus in seiner Heimat studiert. Seit drei Jahren ist er in Deutschland – er spricht mittlerweile sehr gut Deutsch und macht eine Ausbildung in einem Reisebüro. Nebenbei engagiert er sich als Stadtführer in Münster.

Es war sehr beeindruckend die Geschichte „unserer“ Stadt erst auf Arabisch und dann in weiteren Übersetzungen auch auf Kurdisch und Deutsch zu hören. Vor allem die Geschichte der Widertäufer war doch schwierig zu erklären.

Als die Gruppe das Rathaus sahen und die Geschichte des Westfälischen Friedens, der dort geschlossen wurde, erfuhren, schauten sich alle interessiert das Gebäude an.

Das Erstaunen war groß, als die Teilnehmer erfuhren, dass auch Münster im zweiten Weltkrieg sehr zerstört und zerbombt war!







Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

21:15:00 06.10.2018

<https://www.fluechtlingshilfe-muenster-west.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=150&pdfview=1>